

Die Durchführung solcher Aktionen wie „Blitz kontra Wattfraß“, die Sammlung für den Aufbau der Buchenwaldgedenkstätten, die Protestbewegung für die Freilassung Djamila Bouhireds usw. zeugen von der großen Initiative und der Einsatzbereitschaft unserer Arbeiterjugend.

Die Frauenarbeit der Partei

Der Aufbau des Sozialismus ist ohne die Teilnahme der Frauen undenkbar. Der ungenügend geführte ideologische Kampf hatte auch in der Frauenarbeit der Partei Stagnation und Schematismus zur Folge. Die Überwindung dieser Schwäche befähigte die Partei, die Massenarbeit unter den Frauen entsprechend den neuen Aufgaben zu organisieren.

Die Konferenz von Buna im Jahre 1956 orientierte die Frauenausschüsse auf drei Hauptpunkte: Erziehung der Arbeiterinnen zum sozialistischen Bewußtsein, die Schaffung eines Systems zur allseitigen Erleichterung der Haushaltsarbeit, Verantwortung der Arbeiterklasse für die sozialistische Erziehung der jungen Generation.

Die Konferenz von Glauchau im Jahre 1957 hatte zum Ziel, den Arbeiterinnen ihre führende Rolle unter allen anderen Schichten der Frauen bewußt zu machen.

Die Konferenz in Karl-Marx-Stadt im August 1957 orientierte die Arbeiterinnen bereits auf die Notwendigkeit, sich mit den Grundfragen der sozialistischen Weltanschauung zu beschäftigen. Demzufolge haben zum Beispiel eine Anzahl Frauenausschüsse unter Anleitung der Partei zu Ehren des V. Parteitages mit dem Studium des „Kommunistischen Manifests“ begonnen.

Die Frauenausschüsse überschritten erstmalig den Rahmen ihrer betrieblichen Tätigkeit und verstärkten den Einfluß der Arbeiterinnen auf die Erziehung aller Schichten der Frauen zum sozialistischen Bewußtsein. Sie führten Aussprachen mit den Frauen ihrer Arbeitskollegen, den Frauen der Intelligenz und mit Bäuerinnen durch.

Das ideologische Wachstum der Frauenausschüsse kam bei der Vorbereitung der Wahlen zu den örtlichen Organen der Staatsmacht besonders zum Ausdruck.

Sie interessierten sich stärker für die Arbeit der Volksvertreter und halfen mit, die weiblichen Abgeordneten aus der Produktion auf